bibliothek
landquart
&umgebung

Jahresbericht 2015

Verweilen Informieren Lesen Erleben Bilden Forschen Treffen Lernen

Alle reden von Youtube und vom Fernsehen. Aber es ist das geschriebene Wort, das in unserer Gesellschaft so dominant ist wie nie zuvor.

Was wurde schon gejammert über den angeblichen Niedergang der Lesekultur. Die Leute läsen immer weniger, kaum einer verstehe noch längere Texte. Zumindest die Experten wissen es besser. „Wir lesen heute so viel wie nie zuvor“, sagt Maximilian Benz, Oberassistent des Deutschen Seminars der Universität Zürich. Die Schriftlichkeit in unserer Welt werde immer dominanter. Benz zählt dazu alle Formen von Text, von literarischen Werken über Modemagazine vom Kiosk bis zu SMS und elektronischen Anzeigetafeln im Tram. Die Menge an Text, die wir täglich verarbeiten, ist immens.

Michael Furger, NZZ am Sonntag, 27.12.2015

Lesen als Schlüsselkompetenz für ein erfolgreiches Leben

Lust am Lesen fördern: Moderne Bibliotheken haben sich der Leseförderung verschrieben. Ist die Schule der Ort, wo man Lesen lernt, so ist die Bibliothek der Ort, wo man die Lust am Lesen fördert und den Zugang zu Büchern und anderen Medien auf einfache Weise ermöglicht. Sie ist auch ein Ort der Begegnung. Hier tauscht man sich aus, trinkt zusammen Kaffee und bildet sich weiter.

Radio SRF, Doppelpunkt : Die Zukunft der Bibliotheken, 1.12.2015

Die Bibliothek als Ort der Lesekultur und der Begegnung & als Fernsehstudio SRF

Am 19.1.2015 wurde unser Lesecafé als temporäres Fernsehstudio für die Sendung „Eco“ genutzt, im Rahmen eines Interviews mit Dr. Rudolf Minsch, Chefökonom Economiesuisse, zum Entscheid der Schweizerischen Nationalbank zur Aufhebung des Euro-Mindestkurses. Anstatt auf dem windigen und kalten Bahnhofplatz fand das Interview nach zehnminütiger Einrichtung im Studio „Bibliothek Landquart“ statt.

Besichtigungen & Weiterbildungen
Die Kantonsbibliothek Graubünden bietet eine Ausbildung zur Bibliothekarin SAB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für allgemein öffentliche Bibliotheken) an. Im Rahmen dieser Ausbildung besuchten uns Kursteilnehmerinnen für eine Führung und Besichtigung, da die Bibliothek Landquart als Beispielbibliothek gilt. Auf grosses Interesse stossen bei den Verantwortlichen der Ausbildung die zusätzlichen Nutzungen sowie das Lesecafé.

2015 fanden erneut zwei Weiterbildungen des Berufsverbandes SAB, „Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für öffentliche Bibliotheken“ in unseren Räumlichkeiten statt. Dr. Hardy Ruoss begeisterte die Kursteilnehmerinnen aus der ganzen Deutschschweiz zum Thema „Neuerscheinungen kompetent und attraktiv präsentieren“.

Deutsche Fachzeitschrift Buch & Bibliothek & Bibliothek Landquart
Im Heft 7/2015 wurde die Bibliothek Landquart als gelungenes Beispiel für einen sogenannten Dritten Ort („home-away-from-home, ein drittes Zuhause nach Wohn- und Arbeitsort, ein zugänglicher und einladender Ort, Besucher finden sich regelmässig ein, ermöglicht informelles Zusammenkommen, trägt zur lebendigen Gemeinschaft bei und fördert das Gefühl der Zugehörigkeit, hat eine hohe Aufenthaltsqualität und ein breites Lern- und Bildungsangebot).
Erwähnt wurden grosse Bibliotheken in Amsterdam, Seattle, Stuttgart und Basel sowie kleine Bibliotheken in Lana im Südtirol und Landquart.
Quelle: Robert Barth und Ray Oldenburg

Nationaler Zukunftstag
„Ich heisse Luca Müller*. Ich komme aus Landquart und ihr kennt mich sicher. Am Nationalen Zukunftstag möchte ich gerne schauen was man als Bibliothekar machen muss. Liebe Grüsse Luca“. Dieses Mail erhielten wir von einem unserer interessiertesten jungen Leser. Zusammen mit seinem Lehrer ermöglichten wir Luca, den Zukunftstag in der Kantonsbibliothek Graubünden in Chur zu absolvieren. Luca war begeistert.
*****Name geändert

Veranstaltungen

Anlässe Erwachsene	Datum	Personen
Bündner Bibliothekswoche Referat Arthur Honegger	12. September 2015	150 Personen
Buch & Musik Lorenz Göddemeyer und Kapelle Fadära	26. Januar 2015	60 Personen
Kaffee für Flüchtlingsfrauen Frauenverein Igis	10. März 2015	20 Personen
Brot für alle Autorenlesung mit Katharina Morello mit Kirchgemeinden Landquart	18. März 2015	30 Personen
Landquarter Originale mit Schauspieler Gian Rupf mit Landquart Kultur	29.Oktober 2015	55 Personen
Literarische Leckerbissen in Landquart mit Apéro Präsentation von Neuerscheinungen	7. November 2015	55 Personen
Lesezirkel	5x jährlich	15 Personen
Teilnahme Sonntagsverkauf	6. Dezember 2015	Bibliotheks- und Laufkundschaft

Die USA, Korrespondent Arthur Honegger und sein Landquarter Publikum

Mit Veranstaltungen wie Lesungen und Referaten oder einer Buchpräsentation begleitet von einer Ländlerkapelle öffnen wir die Bibliothek für unser Publikum. Zudem wird schon seit fast 20 Jahren in einem Lesezirkel gelesen und diskutiert.

Der jetzige 10vor10 Moderator Arthur Honegger berichtete anlässlich seines Besuchs in Landquart aus seinem äusserst interessanten und aufregenden Leben als SRF Korrespondent in Washington. Er berichtete anhand seines Buches „ABC4USA“ etwa über Exciting!, Oval Office , Smalltalk oder den Zip-code.
Innert kürzester Zeit hatte der eloquente und charmante Arthur Honegger seine 155 Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert und wurde am Ende des Referats mit zahlreichen Fragen regelrecht bestürmt.

Anlässe Kinder	Datum	Personen
Geschichten aus der Schatzkiste	3x jährlich	rund 20 Kinder und deren Begleitpersonen
Pro Juventute Ferienpass „Zingaro und das Wasser“ Kinderlab Landquart	13. August 2015	10 Kinder
Weihnachtsgeschichte & Weihnachtsgeschenk Spielgruppen Igis und Malans mit Geschenkabo für Kinder	7. Dezember 2015	50 Kinder zur Weihnachtsgeschichte, 74 Geschenkabo abgegeben

Schule & Bibliothek

Belieferung Schulen Landquart	2015	2014	2013
Anzahl Exemplare	1‘982	1‘624	1‘256
Klassenführungen	49	35	32

Schule & Bibliothek

Alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Landquart erhielten zu Beginn des Schuljahres zwei Bücher in ihre Klasse. 2015 lieferten wir 1‘982 Exemplare aus. Die Bücher konnten während des Jahres ausgetauscht werden. 49 Schulklassen aus Landquart und Malans besuchten die Bibliothek für eine Klassenführung.

Barack Obama & Immense Ressourcen

Barack Obama hat 2005, damals noch als Senator von Illinois, folgendes gesagt: **«In dem Moment, da wir ein Kind überzeugen, die Bibliothek zu betreten, haben wir sein Leben für immer verändert, zum Besseren. Von nun an verfügt es über eine immense Ressource.»**

Spielgruppenkinder & Leseförderung

Am 7. Dezember 2015 wurden die grossen Kinder der Spielgruppen Igis, Landquart und Malans zu einem weihnächtlichen Koffertheater eingeladen. 74 Kinder erhielten dabei ein kostenloses Kinderjahresabonnement, mit welchem sie ein Jahr die Bibliothek nutzen können. Bereits am nächsten Tag wurden die ersten zwei Abonnements eingelöst. Die Aktion ist bei Eltern und Kindern beliebt und erfolgreich.

Die Bibliothek fliegt aus - Lesebank Spielplatz Gruobhof in Igis
Andrea Signer initiierte unser neues Angebot auf dem Spielplatz in Igis, mit tatkräftiger handwerklicher Unterstützung von André Signer. Seit 2015 können Kinder und Erwachsene auf dem Spielplatz in Büchern stöbern, als Ruhepause beim Rutschen, Hangeln und Spielen. 9. April 2015: „Das ist ja toll, diese Bücherkiste. Konnte heute mit meiner Enkelin fast eine Stunde Büchli erzählen. As Nani“ oder „ Hammeridee! Toll wären auch noch Bücher mit Kartonseiten“.

Geschichten aus der Schatzkiste, Amaretti & Kreativität
Nach wie vor unerhört beliebt sind die Geschichten aus der Schatzkiste, erzählt von Elisabeth Flury. Rund 30 Kinder und Erwachsene lassen sich jeweils von einer Geschichte und einer anschliessenden Kreativarbeit begeistern.

Neu im Angebot des Lesecafés sind die von schoggi & mehr in Igis hergestellten Amaretti. Der Verkauf von Kaffee konnte 2015 um 30 % gesteigert werden. Die kleinen verführerischen Süssigkeiten sind wahrscheinlich auch ein Grund dafür. Amaretti to go : gerne werden diese auch stückweise gekauft und nach Hause mitgenommen. Der Zeitschriftenbestand wurde auf 40 Abonnemente ausgebaut. Das WLAN und der öffentliche Internetzugang wurden täglich genutzt. Studierende nutzten unsere Räumlichkeiten fürs Arbeiten.

Karin Gredig-Zarn aus Igis überrascht uns seit Jahren mit Arrangements für unseren Empfang, welche von uns und unserem Publikum sehr geschätzt werden. Dafür danken wir herzlich.

Kinderlab Landquart, Besichtigungen, Weiterbildungen und Sitzungen

Kinderlab Landquart

Forscherzeit & Kreativwerkstatt	2 – 3x wöchentlich, während der Schulwochen
Tec Juniors	3x jährlich
Themennachmittage	10x jährlich

Besichtigungen und Führungen

Besichtigung und Führung Ausbildung zur Bibliothekarin SAB Kanton Graubünden, Kantonsbibliothek Chur	17.November 2015
Bibliotheken Uitikon und Ftan	tageweise

Raumnutzungen durch Externe

Weiterbildung Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für allgemein öffentliche Bibliotheken	2 ganztägige Weiterbildungen
Sitzung durch Externe	4 Sitzungen

Zahlen 2015

Einnahmen	**2015**	**2014**	**2013**	**2012**
Einnahmen Verkauf Abonnemente	Fr. 71‘486	Fr. 69‘940	Fr. 68‘759	Fr. 60‘793
Einnahmen Zusatzdienstleistungen	Fr. 173‘151	Fr. 167‘750	Fr. 149‘670	Fr. 29‘987
Bestand und Kunden				
Medienbestand	17‘140	16‘860	16‘866	15‘468
Ausleihen	95‘371	90‘590	91‘775	88‘715
Ausleihen digital, dibiost.ch	2766	Nicht erhoben	Nicht erhoben	Nicht erhoben
Kunden	3‘044	2‘746	2‘379	2‘138
Neukunden	419	406	471	374

Belegschaft und Öffnungszeiten	
Stellenprozente	195 Stellenprozente
Wöchentliche Öffnungszeiten	28 Stunden
Fläche	452 m2

Selbsterwirtschaftete Einnahmen

Die selbsterwirtschafteten Einnahmen aus dem Verkauf von Abonnementen und Einzelausleihen sowie die Einnahmen Verkauf der Tageskarten für den öffentlichen Verkehr, Raumnutzungen, Verkauf von Kaffee und Tee im Lesecafé konnten 2015 erneut gesteigert werden. Die Zugänglichkeit und Sichtbarkeit sowie die zentrale Lage trugen ganz wesentlich zur erfreulichen Entwicklung der Einnahmen sowie der Nutzung der Dienstleistungen der Bibliothek bei.

Ausleih- und Kundenstatistik

Der Bestand wurde 2015 5,6x umgesetzt. Erwartet wird in einer Bibliothek ein Bestandesumsatz von 3,2x pro Jahr. Bei den Neukunden konnte ein Zuwachs von 15 % verzeichnet werden.

Herzlichen Dank

Besucherinnen und Besucher
Ich danke unserer treuen und neuen Kundschaft sowie den Gästen unserer Veranstaltungen und des Lesecafés für ihre zahlreichen Besuche.

Personal
Der Medienbestand, welcher täglich ergänzt wird und das engagierte und kompetente Personal tragen ganz massgeblich zum Erfolg unserer beliebten Institution bei. Nach dreizehnjähriger Tätigkeit verabschiedeten wir altershalber Ende April Annemarie Clavadetscher, die sich immer sehr engagiert für unsere Institution eingesetzt hat und wünschen ihr alles Gute. Neu im Team sind Annina Lampert und SungHee Kim. Ich danke meinen Kolleginnen ganz herzlich für ihren grossen und tollen Einsatz und für ihre Treue.

Vorstand
Ich danke dem Vorstand des Vereins Bibliothek Landquart und Umgebung für seine engagierte Arbeit.

Legat und Sponsoring

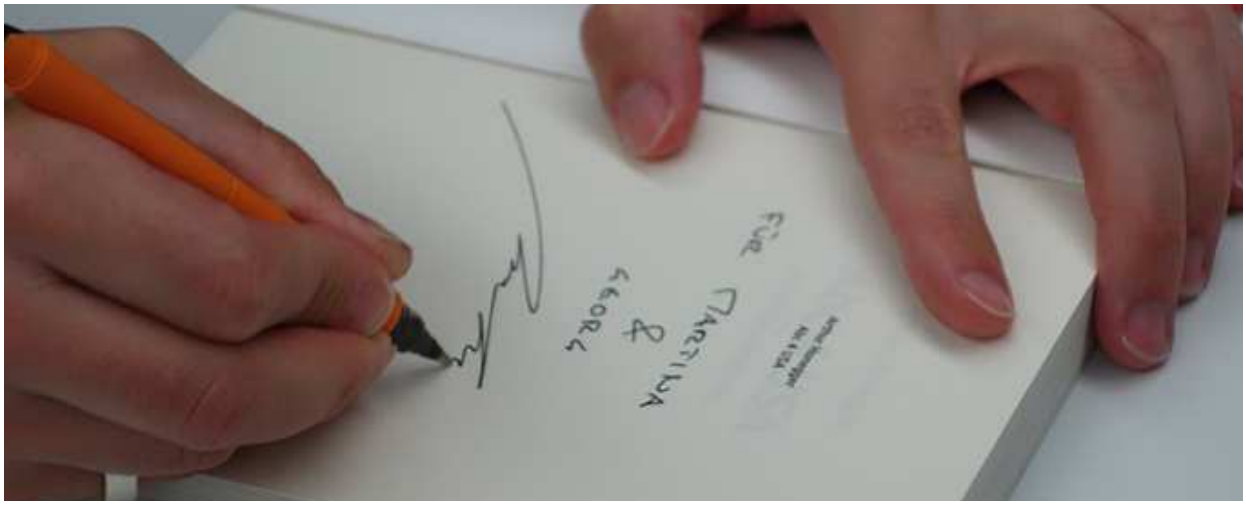
Legat
Die 2014 verstorbene Frau Anna Barth aus Landquart bedachte unsere Bibliothek auf sehr grosszügige Weise mit einem Legat von Fr. 10‘000.-, verbunden mit dem Wunsch, das Geld für die Medienbeschaffung einzusetzen. Dank diesen Geldern kann unser Kinder- und Jugendbuchbestand mit vielen attraktiven Neuerscheinungen ergänzt und vergrössert werden. Nach wie vor ist unser Medienbestand wegen der starken Nutzung und der Schullieferungen an die Schulen Landquart ausbaufähig.

Sponsoring
Erneut liessen uns der katholische Frauenbund Landquart sowie der Frauenverein Igis Spenden zukommen. Die Frauenvereine Igis und Mastrils unterstützen die Bibliothek Landquart bei Anlässen mit ihren köstlichen Häppchen. Dafür danken wir herzlich.
Ladina Gisep, Firma beba Landquart, fotografiert an unseren Anlässen und stellt die Fotos online. Zudem unterstützte uns die Firma beba erneut mit kostenlosen Dienstleistungen.
Die Firma Clement Elektro, Landquart, installierte kostenlos die Tonanlage beim Referat von Arthur Honegger.

Gemeinden und Kanton
Der Kanton Graubünden unterstützt Bibliotheken mit Subventionen für den Medieneinkauf.
Landquart und Malans ermöglichen mit ihren finanziellen Beiträgen den Betrieb der Bibliothek, betreiben damit Leseförderung und schaffen einen beliebten und attraktiven Ort für den Austausch und für kulturelle Veranstaltungen.

Allen Sponsorinnen und Sponsoren und den Gemeinden Landquart und Malans sowie dem Kanton Graubünden gebührt ein grosses und herzliches Dankeschön!

Gret Kohler, Bibliotheksleitung



Literarische Leckerbissen in Landquart : Buchempfehlungen des Teams anlässlich der „Literarischen Leckerbissen in Landquart“, weitere Empfehlungen auf www.bibliothek-landquart.ch

Silvia Führer

Hartlieb, Petra : Meine wundervolle Buchhandlung

Die Autorin erzählt ihre eigene Geschichte und die ihrer kleinen Buchhandlung in Wien. Mit viel Leidenschaft und Herzblut machte sie ihren Traum wahr und ihr Hobby zum Beruf. Kurzweilig und spannend geschrieben.

Macdonald, Helen : H wie Habicht

Helen war schon mit 12 Falknerin. Viele Jahre später fällt sie durch den Tod ihres Vaters in ein tiefes Loch. Das Trauerjahr wird zum Jahr eines Selbstversuchs, in welchem sie einen Habicht zähmt, ihm in die innere Wildnis folgt und wieder zurück in die Welt findet. Berührend, wild und wunderbar geschrieben.

Tong Cuong, Valérie : Der Tag, als wir die Welt drehten

Ein einziger Tag, ein Unglück und fünf Menschen, die sich auf schicksalshafte Weise begegnen, und schon dreht sich die Welt andersherum. Eine rasante Geschichte über Zufall und Vorsehung, genial komponiert.

Whitehouse, David : Die Reise mit der gestohlenen Bibliothek

Eine verrückte Abenteuerreise in einem riesigen Bücherbus quer durch England: 4 Menschen und 1 Hund auf der Flucht, die sich als Familie voller Geborgenheit und Liebe neu erfinden und für ihr Glück kämpfen.

Annina Lampert

Engel, Regula : Frau Oberst Engel

„Wann liest man schon einmal die Erinnerungen einer Frau, die in Schlachten zog, 21 Kinder zur Welt brachte und von Napoleon „meine kleine Schweizerin“ genannt wurde? Die Lebensgeschichte einer höchst vitalen und humorvollen Frau aus dem Volk und einer der spannendsten autobiografischen Texte der deutschsprachigen Literatur des 19.Jahrhunderts.

Hoeg, Peter : Der Susan-Effekt

Susan ist Experimentalphysikerin, hantiert gerne mit dem Brecheisen und bäckt nachts Croissants für ihre Familie. Und sie hat eine aussergewöhnliche Gabe: Jeder, der mit ihr spricht, ist absolut aufrichtig.

McLain, Paula : Lady Africa

Die wahre Geschichte der Pferdetrainerin und Flugpionierin Beryl Markham, die als erste Frau den Atlantik überquerte. Aufrichtige Hommage und warmherzige Annäherung an eine aussergewöhnliche, unangepasste Frau.

Schwegler, Daniela : Bergfieber

12 Frauen geben Einblicke in ihr Leben als Hüttenwartinnen. Vom Matratzenlager bis zum Gourmetrestaurant – die Hütten in den Alpen haben viele Gesichter. Sehr pur, immer direkt und mit einer gehörigen Portion Humor erzählen sie von ihrem Leben mit Wind und Wetter.

Andrea Signer

Bussi, Michel : Die Frau mit dem roten Schal

Jamal sieht zuerst nur den roten Schal, dann die verzweifelte junge Frau, die am Rand der der Klippen steht. Er will sie retten, wirft ihr den Schal zu. Doch die Frau springt.

Henn, Carsten Sebastian : Die letzte Reifung, Der letzte Aufguss, Die letzte Praline, Der letzte Whisky

Die kulinarische Krimireihe mit Adalbert Bietigheim.

Holt Anne & Even : Infarkt

Ein spektakulärer Kunstraub. Eine Reihe unerklärlicher Herzversagen bei prominenten Sportlern.

Gret Kohler

Camenisch, Arno : Die Kur

Das neue Buch hat wiederum den tollen Arno Camenisch Sound und dafür lieben wir „unseren Arno“. Ein Paar im Herbst des Lebens gewinnt einen Aufenthalt im Nobelhotel. Er brummt und sieht das Böse, sie fühlt sich in einem Glitzerkleid wie Mireille Mathieu : insgesamt werden zwei „Kägifred“ verspiesen, teilweise aus dem „Plasticsack“.

Lee, Harper : Wer die Nachtigall stört

Ein Klassiker der amerikanischen Literatur des 20. Jahrhunderts : Es ist die Geschichte der kleinen Scout in Maycomb, Alabama, in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Es ist die Geschichte von Schwarz und Weiss, Arm und Reich – und eine Liebeserklärung der kleinen Scout an ihren Vater Atticus.

Tschukwskaja, Lydia : Untertauchen

Nina Sergejewna erzählt in losen Tagebuchnotizen im Februar und März 1949 und mit stiller Eindringlichkeit von ihrem Aufenthalt in einem Sanatorium für Schriftsteller auf dem Lande nördlich von Moskau. 1975 bei Diogenes auf Deutsch erschienen, ist Lydia Tschukowskajas berührender Roman «Untertauchen» über das Trauma der Stalin-Jahre in Vergessenheit geraten. Nun liegt er in einer Neuedition vor.

Tyler, Anne : Der leuchtend blaue Faden

Abby und Red werden immer älter, ihre vier Kinder immer eigenständiger – Anne Tyler zeichnet schonungslos, liebevoll und voller Herz ein Familienleben. *„Anne Tyler gehört zum Besten, was wir an Erzählern gegenwärtig haben.“ Jonathan Franzen*